

BUCHTIPP

Auf Spurensuche im Theater



Cover: Verlag

rausfinden, ob es sich um einen Unfall oder einen Mord handelt.

Was Konstanze Breitebner in ihrem ersten Krimi aus dieser Konstellation macht, ist spannend und unterhaltsam, nicht ohne Humor. Es geht ihr um menschliche Schicksale in der ganz besonderen Welt des Theaters, noch dazu eines Sommertheaters, das extra engagierte namhafte Darsteller mit großen Qualitäten vereint. Vor der Gedankenwelt dieser von Alter, Mentalität und Erfahrung sehr unterschiedlichen Schauspieler, Regieleute und technischen Mitarbeiter wird in kurzen Geschichten und Dialogen der Vorhang gelüftet. Arbeitsabläufe und der Probenbetrieb werden ebenso detailliert dargestellt wie Regiekonzepte und Existenzkampf der Bühnen. Das ist mindestens so fesselnd wie die Aufklärung des Mordes und verrät die Sachkenntnis der Autorin, die als Schauspielerin und Drehbuchautorin auch deutschen Zuschauern bekannt ist. Mit einer gut strukturierten Handlung arbeiten sich die Leser ebenso wie die ermittelnden Polizisten in diese Welt ein.

Anhand der Amtsbezeichnungen und mancher Redewendungen im heimischen Dialekt ist zu erkennen, dass die Handlung in Österreich angesiedelt ist, aber sie könnte auch woanders spielen, zumal das den Rahmen bildende Theaterstück „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare mit seinen vergnüglichen Verwirrungen überall gerne zur Aufführung kommt.

Es ist eine klassische Konstellation: Der Tote ist ein Theaterregisseur, der von allen gefürchtet, aber als Fachmann respektiert wird, von niemandem geliebt, von so manchem gehasst.

Der Verdächtigen gibt es viele, und es gibt die Bezirksinspektoren Antonia Ranik, die unter Zeitdruck und sehr selbstständig diesen Fall lösen muss und he-

Breitebner, K.: Tod auf der Unterbühne. Servus Verlag, 2024.



Foto: Adobe Stock/Tanatat

Nix antautrecken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Tau de „Gräun“ Woch“ führt nah Berlin
Eins werrer uns Fritz Kregelin –
Fritz kickt un wunnert ... ward gewohr,
Sien „Ex-Fründin“ Susann steiht dor! –
Hei har all ewig ehr nich seihn!
„Segg Susi, läwst du noch allein?“
„Ne, leddig bün 'k all lang' nich mihr! –
Ik hew Kurt Bohn friegt ... wahn glik hier,
Knapp fief Minuten sünd 't tau gahn –
Un du? - Wurtau möst du hier stahn?“
„... kiek mi blot um - un wunner mi ...
Doch Susi segg, wur güng dat di?“
„Ach, Fritzing, lat uns hier man packen –
Bi mi tau Hus koen 'n w' wierersnacken!“
„Bi di? - wat seggt dien Kurt dortau?“
„De schaffst dees Woch in Ilmenau!
Denn' kriegen w' hüt nich mihr tau seihn.
Man tau! Bi mi sünd wi allein!“ –
Man sitt bi Koffee un vertellt
Von dit un dat, - Gott un de Welt,
Von ehr oll Leiw, wur dunn vör Joahn ...
Doch ihrer beid' sich recht verwohrr,
Ligg'n sei tauhop ok all in 't Bedd,
Un jedein vull vergäten hett,
Dat männig Tiet siedem vergüng ...
Mit eins ein Audi buten stünn,
Ut denn' ehr Mann stiggt ... grot un schwer
„Wur kümmt denn de mit mal blot her?“
„Minsch Fritz, verstäk di fix in 't Schapp!“
Un achter em flüggt tau de Klapp! –
Bevör sei noch wat oewertreckt,
Kurt all sien Näs' nah Stuw rinstäkt:
„Uns' Arbeit kreg'n wi ierer trecht ...
Minsch, Elfi“, hei verdattert seggt,
„Möstst du mi nakt entgegen spring'n?
Hest 't Schapp doch vull Kledasch tau ligg'n!“
„Du meinst, ik hew naug antauschlöpen? –
Wurher denn woll ... du wist nix köpen!“
„Du hest kein Kleeed? - Dat ik nich lach! –
Kumm mit, ik wies di eins dien Fach!“
Nu wür hei vör dat Schapp sich stell'n,
Um sien' leiw' Fru wat vörtautell'n ...
„Kiek hier, dit Rod' ... ein Gäl mit Spitz',
Dit Buntkariert ... Gaud'n Dag ok, Fritz(!),
Ok ein blaag-witt kann ik entdecken! –
Segg blot, du hest nix antautrecken!“
Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. JANUAR BIS ZUM 24. JANUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst; Gottesdienst, 2. So.n. Epiphania

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der So-



Volle Fahrt zurück

Zwei Frauen im Zug. Eine zufällige Begegnung. Gerade waren sie sich noch völlig fremd, da stellen sie verblüfft fest: Wir haben viel gemeinsam! Beide sind Schauspielerinnen und haben dasselbe Ziel: Ein Casting für dieselbe Rolle einer Vorabendserie. Holla, da hat das Schicksal aber hingelangt. Denn ab sofort stehen sie in Konkurrenz: Wer kriegt den Zuschlag? Sind die Würfel schon gefallen? Die eine hat Kinder und kein Geld, die andere hat geerbt. Die eine braucht den Job unbedingt, die andere ist auf ihn so angewiesen wie „Der Bergdoktor“ auf ein kritisches Publikum. Die eine muss Bahn fahren, weil die Piloten streiken, die andere verzichtet bewusst aufs Fliegen. Womit für beide die Rolle der

anderen im Spiel des Lebens klar ist: Klimakillerin gegen naives Mädchen. Und so wird die Fahrt zum kabarettistischen Rundumschlag über das Leben. Sehr schnell, sehr lustig und mit sehr viel Musik. Saskia Dreyer und Madlen Wegner vom Kabarett „Die Oderhähne“ sind am Sonntag, dem 2. Februar, mit ihrem Programm „Volle Fahrt zurück“ zu Gast auf Olaf Krauses Kleinkunstabühne. Sie zeigen Kabarett, wie es die Zuschauer lieben: unterhaltsam, bissig, mit viel Wortwitz und Ironie. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 15 Uhr. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafwerkstatt.de erhältlich. *Text: WS, Foto: privat*

lidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Brunn

Stephanus Stiftung Heilbrunn Heilbrunner Str. 3: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Dessow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Dreetz

Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Ev. Kirche Görke Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Neujahrsempfang
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Neujahrsempfang; **Do.** 9.30 Uhr KITA-Gottesdienst

Neustadt

Seniorenheim Dosseblick Prinz-von-Homburg-Str. 37: **Fr.** 10 Uhr Gottesdienst

Schönhagen

Kirche Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Stüdenitz

Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 033 94/40 27 47, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wusterhausen

Pflegeheim Borchterstraße Borchterstr. 9: **Sa.** 15 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling. Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/877 60, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Neue Ausstellung im Literaturmuseum präsentiert Gefährten

Ausstellung mit Arbeiten von Jessen Oestergaard und Rosa Henrich wird heute in Rheinsberg eröffnet

RHEINSBERG. Zur Eröffnung einer Ausstellung lädt das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum für den heutigen Samstag (18. Januar) ab 15 Uhr ein. Bis zum 6. April werden unter dem Titel „Gefährten“ aktuelle Keramiken von Rosa Henrich und Fotografien von Jessen Oestergaard präsentiert.

Beide Künstler sind genaue Beobachter ihrer Umgebung, insbesondere der Natur und der vielfältigen organischen Muster und Formen, die sie hervorbringt. Außerdem vereint sie ein Hang zum Erzählerischen: Oestergaards Bilder erscheinen wie Rätsel, deren Ungereimtheiten die Betrachtenden zur Spurensuche verleitet. Seine Fotografien sind immer auch Ausdruck des nicht Gezeigten, das sich unweigerlich in der Vorstellung „darstellt“. Er-

gänzt werden die Aufnahmen durch kurze Prosatexte des Künstlers, die eine Fährte legen, aber nichts (ver)klären. Spuren finden sich auch in Henrichs Werk, deren Objekte wie getöpferte Märchen aus unterschiedlichen Zeiten und Ländern erscheinen. In ihnen verdichten sich bisweilen humorvolle aber auch nachdenkliche Geschichten, die von Pflanzen und Tieren beseelt sind. Oestergaard und Henrich teilen die Experimentierfreude und die Lust auf Unbekanntes und Unvorhersehbares. Diese Freiheit spiegelt sich auch in der künstlerischen Produktion wieder und macht sie und uns zu Gefährten auf einer Reise mit offenem Ausgang. *WS*

Das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum kann dienstags bis sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr (ab April bis 17.30 Uhr) besucht werden.

Die Keramik „Kleiner Sonnenanbeter“ von Rosa Henrich entstand 2024. Foto: Veranstalter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115
Krankentransport:	0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
Apotheken:	0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22
Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Ärzte:	116 117
Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
EC- und Kreditkarten:	116 116

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Angaben ohne Gewähr.

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftskleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

